Zeitschrift: Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale

Herausgeber: Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner

Band: - (2010)

Heft: 2

Artikel: BESTUFS : Praxisleitfaden für den städtischen Güterverkehr

Autor: Liebi, Michael

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-956909

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

THEMA

BESTUFS – Praxisleitfaden für den städtischen Güterverkehr

MICHAEL LIEBI
Redaktion COLLAGE

Das Projekt «Best Urban Freight Solutions» befasst sich auf europäischer Ebene mit der Güterverkehrsthematik in städtischen Gebieten. Ziel ist es, Lösungen im Bereich des städtischen Wirtschaftsverkehrs zu identifizieren, Erfolgsfaktoren bzw. Problemfelder zu beschreiben und die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die wichtigsten Erkenntnisse wurden im BESTUFS – Praxisleitfaden zusammengefasst und auf eine verständliche, praxisnahe Weise dokumentiert. Es werden drei Massnahmenfelder behandelt:

— Lieferzonen und Zugangsregelungen für Lieferfahrzeuge
— Lösungen für die letzte Meile
— Städtische Sammel- und Verteilzentren

Der Praxisleitfaden bietet Behörden, Planern und Logistikern einen umfassenden Überblick zur Steuerung und Abwicklung des Güterverkehrs und vermittelt Best-Practice-Beispiele aus verschiedenen europäischen Städten.

Beispiel Bordeaux

Nebst bekannten, planerischen Ansätzen wie zeitlichen und räumlichen Zugangsbeschränkungen, Strassenbenützungsgebühren oder Umweltzonen werden auch neue Organisationsformen der Güterversorgung vorgestellt. Ein interessantes Beispiel stellen die lokalen Sammel- und Verteilpunkte (franz. ELP) in Bordeaux dar. Diese wurden eingerichtet, um die Belieferung der Innenstadt zu erleichtern und den damit verbundenen Verkehr zu reduzieren. Die ELP bieten die Möglichkeit, Warenlieferungen an einem zentralen Ort auf kleine und umweltfreundliche Fahrzeuge, Fahrräder oder Handkarren umzuladen. Die Stadt Bordeaux, die Handelskammer und Transportunternehmen finanzieren und betreiben die Verteilpunkte. Den Gewerbetreibenden vor Ort entstehen dadurch keine Kosten. Erste Rückmeldungen zeigen, dass die Verteilpunkte gut angenommen werden. Bereits sind weitere ELP's in Planung oder Ausführung.

Neue Herausforderungen auf der «letzten Meile»

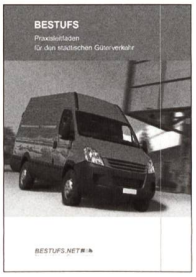
In den letzten Jahren sind die Anteile des E-Commerce deutlich angestiegen. Damit verbunden ist eine Änderung der Güterverkehrsorganisation auf der so genannten «letzten Meile». Erfahrungen aus Grossbritannien zeigen, dass damit eine Reduktion von PW-Einzelfahrten, und bei guter Organisation der Verteilzentren, auch eine Reduktion der gefahrenen Kilometer insgesamt erreicht werden kann. Demgegenüber bestehen aber auch Risiken: so nehmen beispielsweise Fahrten mit Lieferfahrzeugen in Wohnquartieren zu.

In einem Leitfaden werden Vor- und Nachteile verschiedener Organisationsformen der letzten Meile dargelegt.

Städtische Sammel- und Verteilzentren

Der BESTUFS-Praxisleitfaden widmet sich ausführlich den städtischen Sammel- und Verteilzentren. Diese Einrichtungen verfolgen das Ziel, das Stadtzentrum mit koordinierten und damit wirtschaftlichen (oder umweltschonenden) Transporten zu versorgen. Es werden verschiedene Organisationsformen, mögliche Nutzungen und Wirkungen sowie Vor- und Nachteile aufgezeigt.

WEITERFÜHRENDER LINK
www.bestufs.net



[ABB. 1] Bestufs-Leitfaden, kostenlos im Internet

RÉSUMÉ

BESTUFS – Guide de bonnes pratiques pour le transport de marchandises en ville

Le projet européen «Best Urban Freight Solutions» porte sur la problématique du transport de marchandises en milieu urbain. Son principal objectif est d'identifier, de décrire et de diffuser les pratiques exemplaires, ainsi que les facteurs favorisant la mise en œuvre de solutions adaptées. Les principales conclusions ont été résumées sous une forme très accessible dans un guide qu'il est possible de télécharger ou de commander en 17 langues sur le site: www.bestufs.net/gp_guide.html. Les mesures préconisées concernent les trois domaines suivants:

— L'accès et le chargement des véhicules dans les agglomérations
— Les problèmes posés par le dernier kilomètre
— Les questions liées aux centres de distribution urbaine.

Le guide offre aux autorités, aux planificateurs et aux logisticiens un aperçu détaillé des problèmes que pose la gestion du trafic marchandises, et présente toute une série de bonnes pratiques issues de diverses villes européennes.